

3. (Nr. 379.) Johann Gottlob Kraups zu Bärenclausen beschwert sich über das angeblich widerrechtliche Verfahren, welches in einer vor den Gerichten zu Kreischa anhängig gewesenen Rechtsache gegen ihn eingeleitet worden, und bittet, sein Anführen einer Untersuchung zu unterwerfen.

Präsident v. Carlowitz: Es ist das eine Beschwerde und gehört demnach zur vierten Deputation. Ich frage daher die Kammer: ob sie diese Eingabe der vierten Deputation zuweisen wolle? — Einstimmig Ja.

4. (Nr. 380.) Petition der Gemeinden Hartmannsdorf, Burkardsdorf, Lautersbach und Oberwinitz um nachträgliche Zulassung zur Entschädigung für vormals steuerfreie Grundstücke.

Präsident v. Carlowitz: Ich habe mir erlaubt, diese Eingabe der dritten Deputation zuzutheilen, und frage die Kammer: ob sie nachträglich diese Entscheidung genehmige? — Einstimmig Ja.

5. (Nr. 381.) D. Heinrich August Meißner zu Leipzig überreicht sein Werk: „Die Fabrikgerichte in Frankreich“ zur Aufnahme in die Bibliothek.

Präsident v. Carlowitz: Das Werk wird der Bibliothek einzuverleiben und dafür der Dank der Kammer in's Protocoll niederzulegen sein. Genehmigt die Kammer diesen Vorschlag? — Einstimmig Ja.

6. (Nr. 382.) Protocoll extract der zweiten Kammer vom 23. Februar 1846, betreffend die Abgabe a) einer Petition von 32 Gemeinden der Amtslandschaft Rochlitz, Johann Gottfried Kurth zu Gröblich und Gen., in dem Punkt I um Oeffentlichkeit und Mündlichkeit des gerichtlichen Verfahrens in bürgerlichen und in Strassachen; b) einer Petition Andreas Pfuhs zu Georgewitz bei Löbau um nachträgliche Entschädigung vormaliger Steuerfreiheit.

Präsident v. Carlowitz: Die Eingabe unter a. habe ich bereits der betreffenden außerordentlichen, die unter b. der dritten Deputation zugetheilt. Ich frage Sie: ob Sie nachträglich hiermit einverstanden sind? — Einstimmig Ja.

7. (Nr. 383.) Protocoll extract der zweiten Kammer vom 24. Febr. 1846, die Abgabe a) einer Petition mehrerer Grundstücksbesitzer zu Neuhörnitz, Christian Gottlob Byhahn's und Gen., und b) einer Petition Michael Hantusch's und Gen. zu Viehweide bei Camenz, um nachträgliche Steuerfreiheitsentschädigung.

Präsident v. Carlowitz: Die Eingänge sind von mir bereits der dritten Deputation zugetheilt worden. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

8. (Nr. 384.) Petition Johann Beyer's und Gen. zu Niederkaina um nachträgliche Steuerfreiheitsentschädigung.

Präsident v. Carlowitz: Hier waltet ganz dasselbe Verhältniß ob.

I. 62.

Bürgermeister Starke: Es ist mir diese Petition zugeschickt worden, um sie der geehrten Kammer bevorwortend zur Berücksichtigung zu empfehlen. Da mir die Umstände der Petenten genau bekannt und diese von der Art sind, daß eine Berücksichtigung der Wünsche als begründet erscheint, so würde ich kein Bedenken tragen, mich für das Gesuch zu verwenden; allein ich habe mich zu bescheiden, daß diese Petition, wie die übrigen gleichen Inhalts nach dem gegenwärtigen Stande der Sache zuvörderst an die dritte Deputation abzugeben seien. Irre ich indeß nicht, so ist bei einer frühern ähnlichen Petition von der Kammer beschlossen worden, daß diese an die dritte unter Zuziehung der zweiten Deputation abgegeben werden solle.

Präsident v. Carlowitz: Die Sache hängt so zusammen: daß über die Frage wegen der Steuerentschädigungsansprüche die dritte Deputation nach Befinden die zweite hätte zuziehen können. Ich muß aber bemerken, daß dies nicht für nothwendig befunden worden, so weit die Sache bis jetzt verhandelt worden ist, und muß zugleich hinzufügen, daß es der Bevormortung dieser Petition gar nicht bedurft hätte. Es sind schon viele solche Petitionen eingegangen und ohne Fürwort der dritten Deputation zugewiesen worden. Ich frage nun noch nachträglich: ob die Kammer die geschene Ueberweisung an die dritte Deputation genehmige? — Einstimmig Ja.

9. (Nr. 385.) Beschwerde der Gemeinde Weisdorf bei Lausa, Gottfried Schütze und 33 Gen., die verweigerte Ertheilung der Concession zum Ausschank am genannten Orte und die Erholung des Bierbedarfs aus einer andern Brauerei, als der zu Lausa, betr.

Präsident v. Carlowitz: Das ist auch eine Eingabe, die nebst ihren Beilagen, unter Undern einem Attestate über den Gehalt des Lausauer Bieres, der vierten Deputation zuzuweisen ist. Ich frage: ob die Kammer auch diese Beschwerde der vierten Deputation zuweisen will? — Einstimmig Ja.

10. (Nr. 386.) Bericht der vierten Deputation der ersten Kammer über die Petition der Strumpfwirker zu Burkardsdorf und Klaffenbach um Verwendung bei der Staatsregierung für ihr Gesuch um Erlaubniß zur Kostrennung vom Chemnitzer Innungsverbände und Errichtung einer eignen Innung.

Präsident v. Carlowitz: Dem Vernehmen nach wird hier vom Drucke abzusehen und zu beschließen sein, diesen Bericht auf eine der nächsten Tagesordnungen zu bringen.

11. (Nr. 387.) Bericht der vierten Deputation der ersten Kammer, des Bürstenmachermeisters Schmiedel und Gen. zu Chemnitz Beschwerde wegen der bei dem hohen Ministerium des Innern vergeblich beantragten Genehmigung der Errichtung eines eignen Innungsverbandes in Chemnitz betr.

I *